

Mitteilungen aus dem Gemeinderat/Verwaltung

Rückblick Neujahrs- und Neuzuzügerapéro 2019

Am Sonntag, 6. Januar, fand in der Turnhalle Mühli der Neujahrs- und Neuzuzügerapéro statt. Gut 100 Einwohnerinnen und Einwohner trafen sich, um gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen.

Dora Keller und Hansueli Zuberbühler mit ihren Schwyörgeli, sowie die Bassistin Monika, sorgten für einen beschwingten musikalischen Auftakt.

Anschliessend begrüsst Gemeindevorstand Walter Hugentobler im Namen des Gemeinderates und Matzingen Aktiv alle Anwesenden ganz herzlich.

«Bewahrtes bewahren, Traditionen pflegen – wie diesen Anlass heute. Oder unser Leben in der Gemeinschaft, unsere Solidarität mit Schwächeren, unser Vereinsleben, unsere Demokratie, die vom Gespräch und der Auseinandersetzung und dem Einsatz jedes Einzelnen lebt. Das müssen wir unbedingt pflegen und bewahren. Und gleichzeitig offen sein für Neues. Veränderungen – seien diese natürlich, technisch oder gesellschaftlich, lassen sich nicht einfach aufhalten oder gar rückgängig machen. Wir müssen uns ihnen stellen und mit ihnen umgehen, mit ihnen leben.

Es gibt Veränderungen, die wir beeinflussen können, bei denen wir mitdenken und mitreden können, das sollten wir unbedingt tun, im privaten Umfeld, wie auch im öffentlichen Leben. Davon lebt unsere

Gemeinschaft, das ist das Herz unserer Demokratie.

Und es gibt anderes, das sich einfach verändert, das von aussen oder von anderen verändert wird – und wir selber entscheiden können, wie wir damit umgehen wollen, wie wir damit leben können». In diesem Sinne dankte Walter Hugentobler allen für ihr Kommen, für das Interesse an der Gemeinde, für ihren Einsatz für das Zusammenleben und wünschte allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein glückliches 2019 mit viel Weisheit, Gelassenheit und Mut.

Der Gemeinderat bedankt sich bei Matzingen Aktiv sowie allen weiteren Helferinnen und Helfern für die Organisation und Durchführung des Anlasses. Ein grosser Dank geht an Dora, Hansueli und Monika für die musikalische Begleitung während des Apéros.

Mitarbeiterporträts

Name: Sandra Kleindl
Funktion: Gemeindevorstandin 100%



Als Gemeindevorstandin bin ich das Bindeglied zwischen Bevölkerung, Gemeinderat und Verwaltung. In meiner Funktion betreue ich politische Geschäfte/Projekte, erarbeite Entscheidungsgrundlagen und verfasse Korrespondenz jeglicher Art.

Die Vorbereitung der Gemeinderatssitzungen und Gemeindeversammlungen, die Protokollführung und der Vollzug der

Beschlüsse, die Durchführung von Wahlen und Abstimmungen, das Verfassen des Mitteilungsblattes «Matzinger Dorfpost», die Bearbeitung von Einbürgerungsgesuchen sowie das Organisieren von gemeindeeigenen Anlässen gehören ebenfalls zu meinem Aufgabenbereich.

Als Ausbildungsverantwortliche trage ich die Verantwortung im Bereich Lehrlingswesen – ein Arbeitsbereich, welcher mir besonders viel Freude bereitet.

Die Arbeit als Gemeindevorstandin bringt immer wieder neue Herausforderungen mit sich und so entsteht ein sehr abwechslungsreiches und spannendes Tätigkeitsfeld, bei welchem kein Tag dem anderen gleicht.

Da ich der Bevölkerung als unabhängige Ansprechperson für die verschiedenen Anliegen oder Probleme zur Verfügung stehe, bin ich unweigerlich auch Anfechtungen und Anfeindungen ausgesetzt. Kann ich Lösungen nicht selbst herbeiführen, vermittele ich den geeigneten Gesprächspartner im Gemeinderat oder in der Verwaltung.

In meiner Funktion als Gemeindevorstandin bin ich stets bemüht, die Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner rasch, präzise, kompetent und sachgerecht zu bearbeiten.

Seit rund 10 Jahren darf ich nun für die Gemeinde Matzingen tätig sein und möchte mich an dieser Stelle bei der Bevölkerung und dem Gemeinderat ganz herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Für Matzingen wünsche ich mir eine positive Weiterentwicklung, ein friedvolles, wertschätzendes Miteinander und ein aktives Zusammenleben im Dorf.

Name: Egloff Heinz
Funktion: Stv. Leiter Werkhof
Strassenmeister 30%



Ich bin seit rund 20 Jahren für die Gemeinde Matzingen tätig.

Meine Tätigkeiten umfassen:

- den Unterhalt der Grünflächen und der Kanalisation
- das Strassenwesen (Unterhalt / Winterdienst / usw.)

Des Weiteren bin ich zuständig für den Unterhalt der Flur- und Waldstrassen (Mulchen / Hecken schneiden / usw.) sowie für diverse weitere Arbeiten, die im Gemeindegebiet anfallen.



Foto: Röbi Mathis

Fortsetzung von Seite 1

Bei Abwesenheiten von Patrick Keller übernehme ich dessen Stellvertretung.

Bauverwaltung: Öffentliche Auflagen

Bauherr: Gyr & Co AG, Thundorferstrasse 3, 8500 Frauenfeld. Bauvorhaben: Anpassung der Erschliessung und Parkierung bei Parz. Nrn. 1013 und 915, Frauenfelderstrasse 93 und 95. Öffentliche Auflage: 9.–28. Januar 2019.

Bauherr: Salt Mobile SA, Rue de Cuadray 4, 1020 Renens. Bauvorhaben: Neubau Mobilfunkantenne mit technischer Einrichtung, Parz. Nr. 1150, Frauenfelderstrasse 64/66.

Öffentliche Auflage: 14. Januar bis 2. Februar 2019. Einsprachen können während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Matzingen erhoben werden.

Bauverwaltung: Erteilte Baubewilligungen

Es wurden keine Baubewilligungen erteilt.

Wir gratulieren

Am Donnerstag, 17. Januar 2019, feiert Angelina Siebenmann-Pessot, WPZ Neuhaus, Neuhausstrasse 3, Wängi, ihren 84. Geburtstag.

Am Samstag, 19. Januar 2019, feiert Emma Schütz-Oechlin, Alte Poststrasse 9, Matzingen, ihren 93. Geburtstag.

Am Montag, 21. Januar 2019, feiert Jürg Michael, Haldenweg 7, Matzingen, seinen 88. Geburtstag.

Am Dienstag, 22. Januar 2019, feiert Friedrich Schär, Stettfurterstrasse 38, Matzingen, seinen 94. Geburtstag.

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung ist eine Dienstleistung im sozial- und präventivmedizinischen Bereich, welche in der ganzen Schweiz flächendeckend angeboten wird. Die Beraterinnen sind im SVM (Schweizerischer Verband der Mütterberaterinnen) organisiert.

Die Beratung kann ohne Anmeldung jeden 4. Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindezentrum, Kirchstrasse 4, 1. Stock, in Anspruch genommen werden.

Projektgruppe Wohnen im Alter aufgelöst

Am 19.03.2016 startete das Projekt «Um-sorgt älter werden» in Matzingen. Es wurden die Wünsche und Bedürfnisse im Alter in Gruppenarbeiten in einem Workshop mit der Bevölkerung erkundet. Aus diesen mit viel Phantasie erarbeiteten

Handlungsfeldern entstand die Projektgruppe Wohnen im Alter.

Die Projektgruppe stellte im Jahr 2016 fest, dass neben den vorhandenen Alterswohnungen wenig Angebot an zentrumsnahen Wohnungen für z.B. Jungsenioren oder Betagte mit grösserem Raumbedarf besteht. So wurde ein mögliches Ziel für ein konkretes Projekt aufgenommen, abgeklärt und während 2 Jahren die Idee sorgfältig in Zusammenarbeit mit dem Vorstand der Genossenschaft Alterswohnungen weiter entwickelt. Ein Mehrgenerationenhaus mit verschiedenen Angeboten war die Idee.

Durch die rasante Veränderung des Wohnangebots in Zentrumsnähe in den letzten zwei Jahren analysierte die Projektgruppe erneut vor dem Start der nächsten Phase den aktuellen Bedarf eines Mehrgenerationenhauses. Die Projektgruppe stellte fest, dass mit den vorhandenen und geplanten Bauten sowie mit den Angeboten von Spitex, Anlaufstelle für das Alter, Seniorenclub usw. in der Zwischenzeit ein umfangreiches Angebot an Wohnraum und Dienstleistungen besteht.

Die Projektgruppe folgerte, dass der zwingende Bedarf für ein Mehrgenerationenhaus nicht mehr besteht, da die Anliegen der Bevölkerung mit den vorhandenen Angeboten abgedeckt werden können. Aus diesem Grund löste sich die Projektgruppe Wohnen im Alter auf.

Der Gemeinderat bedankt sich bei den 10 Mitgliedern der Projektgruppe und dem Vorstand der Genossenschaft Alterswohnungen für die wertvolle Zusammenarbeit. *Renate Märki*

Informationen aus den Werkbetrieben Matzingen

Änderung in der Kommission

Unser langjähriger Präsident, Mario Maldini, hat sein Amt aus persönlichen Gründen per 1. Januar 2019 niedergelegt und ist aus der Kommission der Werkbetriebe ausgetreten. Wir nehmen seinen Entscheid mit Bedauern entgegen und danken Mario hiermit für die gute und kollegiale Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Für seine private und berufliche Zukunft wünschen wir ihm alles Gute.

Interimsmässig übernimmt unser Vizepräsident, Markus Bischof, die Funktion des Präsidenten. Er wird auch die Bächtelisversammlung vom 21. Januar 2019 leiten. Wir sind froh, dass Markus sofort bereit war, die Führung unserer Kommission zu übernehmen und für einen reibungslosen Übergang besorgt sein wird.

Anpassung Gaspreis

Unser Vorlieferant hat im vergangenen Jahr den Gaspreis einige Male gegen oben korrigiert. Da wir momentan beim Gas-

Raiffeisenbank Wängi-Matzingen

sucht ab dem 1. März 2019 für ihre Bankliegenschaft in Wängi ein Ehepaar oder eine Einzelperson als neue

Reinigungsfachkraft (w/m)

(ca. 25% / stundenweise) für drinnen und draussen

unsere Erwartungen an Sie sind:

- Erfahrungen im Reinigungsdienst
- Wohnhaft in der Nähe von Wängi
- Gute Schweizerdeutsch-Kenntnisse
- Einwandfreies Leumundszeugnis
- Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten

Sie können von uns erwarten:

- Moderne Anstellungsbedingungen
- Motiviertes Team
- Selbstständiges Arbeiten

Für Fragen steht Ihnen Urs Tobler unter Telefon 052 369 78 55 oder per Mail urs.tobler@raiffeisen.ch gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Raiffeisenbank Wängi-Matzingen

Herr Urs Tobler
Aadorferstrasse 1
9545 Wängi
oder per Mail an: urs.tobler@raiffeisen.ch

raiffeisen.ch/waengi-matzingen

RAIFFEISEN

Fortsetzung Seite 4

Blick hinter die Spitex-Kulissen – ein «fast normaler» Montagmorgen

06.50 Uhr – Noch ist es dunkel und still im Spitex-Zentrum Matzingen. Eine kleine, sportlich gekleidete Frau mit Lockenkopf nähert sich auf dem Fahrrad dem Zentrum. Es ist Anna Witprächtiger, die Pflegedienstleiterin. Am Montagmorgen betritt sie in der Regel als Erste das Spitex-Zentrum.

6.55 Uhr – Auf dem Bürotisch liegen ein paar Notizen mit wichtigen Hinweisen zu bestehenden Klienten und im Mailengang findet Anna Witprächtiger eine Austrittsmeldung vom Spital Frauenfeld. Fast gleichzeitig treffen zwei Pflegefachfrauen und Inga Matz, die Leiterin des Bereichs Hauswirtschaft und Sozialbetreuung mit drei Mitarbeiterinnen ihres Teams ein. Gemeinsam besprechen sie die Details für den heutigen Tag bevor die fünf Spitexfrauen zu ihren Touren starten.

8.00 Uhr – Die Feinplanung für die laufende Woche wird durch Inga Matz und Anna Witprächtiger in Angriff genommen. Zwei Einsätze des Teams Hauswirtschaft und Sozialbetreuung fallen weg. Frau Keller* fährt diese Woche zu ihrer Tochter und Herr Moser* verbringt zwei Wochen als Feriengast im Wohn- und Pflegezentrum Neuhaus in Wängi. Das Telefon klingelt. Eine schwangere Frau meldet sich, weil sie sich und das unge-



Inga Matz unterstützt mit dem Team Hauswirtschaft und Sozialbetreuung auch Schwangere und Mütter mit Kleinkindern bei der Betreuung der grösseren Kinder. Bildquelle: Jeannette Strelbel

borene Baby schonen muss. Laut ärztlicher Empfehlung soll sie möglichst den ganzen Tag liegen. Frau Ammann* benötigt dringend Unterstützung im Haushalt und bei der Betreuung der beiden grösseren Kinder.

8.45 Uhr – Erneut klingelt das Telefon. Es ist die Pflegefachfrau der kürzeren Morgentour. Sie hat Frau Lichtensteiner* im Schlafzimmer auf dem Boden liegend vorgefunden. Professionell untersuchte sie mit dem Stethoskop das Herz und tastete vorsichtig den gesamten Körper ab. Frau Lichtensteiner* ist zwar ansprechbar, konnte jedoch auch mit der Unterstützung der Pflegefachfrau nicht mehr

aufstehen. Die Pflegefachfrau hat Frau Lichtensteiner* mit ein paar Wolldecken und einem Kissen am Boden gelagert.

Frau Lichtensteiner* hat sich in der Vergangenheit erfolgreich dafür eingesetzt, dass sie so lange wie möglich in ihrem Zuhause bleiben kann. Dies nicht zuletzt wegen ihrer Katze, die sie bei einem Umzug ins Pflegeheim hätte weggeben oder einschläfern müssen.

Anna Witprächtiger bespricht sich telefonisch weiter mit der Pflegefachfrau und beschliesst, ebenfalls zu Frau Lichtensteiner* aufzubrechen.

8.55 Uhr – Inga Matz packt ihre Spitex-Tasche und fährt für ein Abklärungsgespräch zur schwangeren Frau Ammann*. Sie will in Erfahrung bringen, wie die Unterstützung durch das Spitex-Team aussehen soll. Inga Matz bleibt eine ganze Weile vor der verschlossenen Tür stehen, bis Frau Ammann* endlich öffnet. Sie wirkt erschöpft. Vom oberen Stockwerk hört man, wie sich zwei Kinder um ein Spielzeug streiten.

9.00 Uhr – Auch Anna Witprächtiger verlässt das Spitex-Zentrum in Arbeitskleidung. Sie will gemeinsam mit ihrer Kollegin das weitere Vorgehen bei Frau Lichtensteiner* besprechen und sich selbst vor Ort ein Bild machen. Mittlerweile kann Frau Lichtensteiner* nicht mehr sprechen. Auf die direkte Frage nach ihrem Wohlbefinden durch Anna Witprächtiger reagiert sie kaum. Die Pflegeleitung erfasst sofort den Ernst der Lage und informiert den Hausarzt. Die-ser kennt und respektiert den Willen von Frau Lichtensteiner*. Aus diesem Grund verzichtet er vorläufig auf eine Spitaleinweisung.

Der nächste Klient wartet in Stettfurt bereits seit zwanzig Minuten darauf, dass ihm die Spitex-Mitarbeiterin die Medikamente für die laufende Woche ins Medidosett füllt. Ausserdem ist ein Stich in den Finger angesagt, da heute der Blutzuckerwert bestimmt werden muss. Anna Witprächtiger schickt ihre Kollegin weiter auf die Tour und bleibt bei Frau Lichtensteiner*.

9.20 Uhr – In der Zwischenzeit hat sich im Gespräch mit Frau Ammann* geklärt, dass ein täglicher Einsatz von zwei Stunden durch das Team Hauswirtschaft und Sozialbetreuung nötig ist. Hinzu kommt die wöchentliche Hausreinigung. «Die Einsätze meines Teams sind vielseitig. Sie reichen vom Mahlzeiten zubereiten bis zur Unterstützung bei der Körperpflege», sagt Inga Matz.

9.30 Uhr – Der Hausarzt trifft bei Frau Lichtensteiner* ein. Plötzlich erbricht die Patientin frisches Blut. Anna Witprächtiger bewahrt Ruhe und reinigt professionell die Mundhöhle. Sie passt auf, dass die Atemwege weiterhin freiliegen. Trotz aller Fürsorge und Pflege verstirbt Frau Lichtensteiner* wenige Augenblicke später. Anna Witprächtiger schliesst ihr mit einer



Für das Pflegeteam von Anna Witprächtiger sind Leben und Sterben manchmal ganz nah beieinander.

sanften Handbewegung die Augenlider. Nachdem der Hausarzt den Tod festgestellt hat, macht sich Anna Witprächtiger auf die Suche nach frisch gewaschenen Kleidern. Sorgfältig und liebevoll kleidet sie die Tote ein. Alles sieht friedlich aus.

10.00 Uhr – Inga Matz ist wieder ins Spitex-Zentrum zurückgekehrt. Auf ihrem Bürotisch liegen zwei Notizzettel mit Namen und Telefonnummern, welche auf ihren Rückruf warten. Der neue Einsatz bei Frau Ammann* ergibt vielseitige, interessante Aufgaben für das Team von Inga Matz. Montag bis Freitag zwischen 7.30 Uhr und 8.30 Uhr heisst es: Frühstück und Znüni zubereiten, wenn nötig beim Anziehen und Zähneputzen unterstützen, die Kinder rechtzeitig auf den Weg zum Kindergarten und zur Schule schicken, danach für Ordnung in der Küche sowie in den Kinderschlafzimmern sorgen.

10.10 Uhr – Anna Witprächtiger schliesst das Haus von Frau Lichtensteiner* ab und bringt den Schlüssel einer Nachbarin. Gleichzeitig informiert sie die Tochter im Nachbardorf über das tragische Ereignis.

Bei ihrer Rückkehr ins Spitex-Zentrum findet Anna Witprächtiger die Nachricht vor, dass das Wundambulatorium wegen eines jungen Klienten ihren Rückruf erwartet. Zuerst gönnt sie sich jedoch einen Kaffee, um den bewegenden Spontaneinsatz bei Frau Lichtensteiner* zu verarbeiten. Mit ihren Kolleginnen von der Verwaltung tauscht sie sich kurz über ihre aktuellen Erlebnisse aus. «Bei der Spitex ist kein Tag wie der andere. Das liebe ich an meiner Arbeit. Du weisst nie, was dich heute erwartet.», sagt Anna Witprächtiger.

11.30 Uhr – Die neuen Anfragen sind in der Einsatzplanung berücksichtigt, die Wochenplanung mit den detaillierten Einsatzzeiten ist entsprechend angepasst und die meisten Mitarbeiterinnen sind von ihrer Morgentour zurückgekehrt.

12.30 Uhr – Das Licht im Spitex-Zentrum wird ausgeknipst und es ist wieder still geworden. Etwas müde, aber zufrieden radelt Anna Witprächtiger auf ihrem Fahrrad nach Hause und Inga Matz schmiedet bereits Pläne für ihren freien Nachmittag.

Jeannette Strelbel, Betriebsleiterin Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf

* Klientennamen von der Redaktion geändert.

Fortsetzung von Seite 2

netz keinen Investitionsbedarf haben, konnten wir den Gaspreis 2018 für unsere Abonnenten unverändert lassen.

Leider stieg nun der Preis beim Vorlieferanten auf das neue Jahr hin nochmals an und nun müssen wir diesen Anstieg auch weitergeben. Die Werkbetriebe passen deshalb den Gaspreis per 1. Januar 2019 um 0,2 Rp./kWh auf Total 7,0

Rp./kWh an. Die Preise finden Sie auch auf unserer Homepage: www.werke-matzingen.ch

Bächtelisversammlung

Traditionellerweise halten wir unsere Abonnentenversammlung am Bächtelismontag ab. Alle Abonnenten sind dazu herzlich eingeladen. Anschliessend an die Versammlung offerieren die Werk-

betriebe einen Bächtelis-Salzig mit Kartoffelsalat. Die Versammlung findet am 21. Januar 2019 um 20.00 Uhr im Mehrzweckgebäude statt. Den Stimmausweis haben Sie in Form eines roten Büchleins im Dezember erhalten.



– Nicht vergessen
Am Montag, dem 21. Januar 2019
 findet die traditionelle Bächtelisversammlung statt.

Bestimmen auch Sie die Entwicklung der Werkbetriebe mit!

Im Mehrzweckgebäude um 20.00 Uhr

Mehr Informationen:
 Telefon 052 376 13 13
info@werke-matzingen.ch
www.werke-matzingen.ch

MATZINGEN  **AKTIV**

Gesamterneuerungswahlen der politischen Behörden 2019

Rückzug der Kandidatur als Gemeindepräsident von Mario Maldini

An der Kandidatenvorstellung vom 18. Dezember 2018 hat Mario Maldini seine Kandidatur als Gemeindepräsident bekanntgegeben.

Mario Maldini hat am 27. Dezember seine Kandidatur als Gemeindepräsident aus persönlichen Gründen zurückgezogen.

In den offiziellen Wahlunterlagen wird Mario Maldini noch auf der Liste der Kandidaten für das Gemeindepräsidium aufgeführt sein, er steht für die Wahl aber nicht zur Verfügung.

Matzingen Aktiv



Käsermeister
Jahrgang 1963
Verheiratet
Vier Kinder

Für üsi Matzinger(innen)
 -Kompetent
 -Verwurzelt
 -Volksnah
 -Interessiert
 -Zielbewusst
 -Teamfähig

Hanspeter Krähenbühl
Wieder in den Gemeinderat




Unser Mann:

- > **Kompetent**
- > **Zielorientiert**
- > **Bürgernah**
- > **Bodenständig**

Walter Lanz
Neu in den Gemeinderat



Tage der offenen Tür

Wir die **Kita Irgendwie Anderst** öffnen ab 29. Januar 2019 bis 10. Februar 2019 für Besichtigungen unsere Türen.

Montag – Freitag 11 bis 19 Uhr und Samstag sowie Sonntag 09 bis 15 Uhr

Für Besichtigungen ausserhalb dieser Zeiten kontaktieren Sie uns bitte unter Telefon 076 469 76 19.

Wir freuen uns auf ihren Besuch

Verein Irgendwie Anderst

Leidzirkulare

erhalten Sie Innerhalb eineinhalb Stunden.

UHU Copy-Print · info@uhu-copy-print.ch

Beratungstage

Bald ist es wieder soweit. Die Werder Schreinerei AG lädt am Freitag und Samstag, 18. bis 19. Januar, zu ihren Beratungstagen ein. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von kompetentem Fachpersonal beraten. Ganz unter dem Motto: «Darf es auch mal was anderes sein» sind Ihre Anliegen eine gerngesehene Herausforderung an die leidenschaftlichen Schreiner.

Möchten Sie ein neues Bad oder eine neue Küche? Oder haben Sie Fragen zu Materialien, Design, Apparaten, Decken-, Wand und Möbelvarianten? Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von den Mög-



lichkeiten und der Vielfältigkeit überraschen. In der 350 Quadratmeter grossen, permanenten, Ausstellung werden auch Sie Ihre neusten Küchengeräte, Badezimmermöbel, Türen oder Küchen finden.

Profitieren Sie noch bis Ende März von der Minergie-Haustür-Aktion. Es wird eine Vielzahl von Gestaltungs- und Sicherheitsvarianten angeboten.

Gregor Werder bietet mit seinem Team eine Rundumberatung an. «Von der fachmännischen Umbauplanung bis hin zur Baukoordination und Ausführung sind wir für unsere Kunden da und organisieren, liefern und beraten. Freuen Sie sich auf neue Lebensqualität nach einer Raumsanierung. Wir beraten die Kunden bei der Gestaltung, der Materialisierung, der Gesamtplanung bis hin zur Ausführung und begleiten das Projekt von A bis Z.» Bei Werder Schreinerei AG erhalten Sie alles aus einer Hand für Küche, Bad und den Wohnbereich.

Die Werder Schreinerei AG ist seit 30 Jahren in Wängi ansässig, ist spezialisiert für Umbauten, Renovationen und Möbel und zählt auf neun Mitarbeitende sowie vier Lehrlinge. Gemeinsam mit den Kunden suchen die Fachkräfte für individuelle Lösungen aus der eigenen Fabrikation und garantieren eine reibungslose Durchführung des Projektes.

Die Beratungstage finden am Freitag, 18. und Samstag, 19. Januar statt. Siehe auch Inserat.

B BERATUNGSTAGE 2019
FR. 18. JANUAR 16.00 - 20.00 UHR
SA. 19. JANUAR 10.00 - 17.00 UHR

**Alles rund um
 Bäder - Küchen - Türen - Möbel
 Böden - Sanierungen**

Wir beraten Sie bei Fragen zu
**Materialien - Design - Apparaten
 Decken- / Wand- und Möbelvarianten**

Umbauplanung / Baukoordination / Ausführung

Wir freuen uns auf Sie!



WERDER  **Werder Schreinerei AG**
 Brühlstrasse 7
 9545 Wängi
 052 369 50 00
 www.werder.swiss

ENTSORGEN IN DER NÄHE



HEIDELBERGSTRASSE IN AADORF

Für Privathaushalte und Kleinmengen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch & Donnerstag

08.00 – 12.00 Uhr 13.15 – 18.00 Uhr

Samstag 08.00 – 11.15 Uhr

Für Grossmengen, Industrie und Gewerbe steht Ihnen nach wie vor unser leistungsstarker Muldenservice zur Verfügung.

KÄGI

Kägi AG · Hinterdorfstrasse 5 · 9547 Wittenwil
Tel 052 365 45 61 · www.kaegiag.ch



• Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief

Walter Lanz – neu in den Gemeinderat Matzingen

Seit über 20 Jahren wohnt Walter Lanz mit seiner Familie in Matzingen. Deshalb, aber auch auf Grund seiner beruflichen Tätigkeit als Chef des Polizeipostens Matzingen, kennt er die Verhältnisse in unserer Gemeinde bestens. Dank seiner Erstausbildung zum Landwirt, und seiner anschliessenden Tätigkeit in der Landwirtschaft und im Gewerbe, kennt er auch die Anliegen dieser Bevölkerungsgruppe. Mit seiner Zweitausbildung zum Polizisten und der anschliessenden abwechslungsreichen Tätigkeit im Thurgauer Polizeicorps, lernte er auch die Abläufe in Büro und Verwaltung bestens kennen.

Dieses Wissen könnte er als Gemeinderat sicher auch einsetzen. Mit seiner Familie und seinen Aktivitäten in Vereinen, ist er in unserer Gemeinde sehr gut vernetzt. Zurzeit ist Walter Lanz OK Präsident des Thurgauer Kantonalen Schwingfestes 2019 in Frauenfeld. Auch bei dieser Aufgabe kommt ihm seine Teamfähigkeit zu Gute. Trotz des Umzuges seines Arbeitsplatzes nach Aadorf in Bälde, wird er weiterhin seinen Wohnsitz in Matzingen behalten.

Walter Lanz vertritt eine gut bürgerliche Politik, die er auch gerne in den Gemeinderat einbringen würde. Er ist für mich der geeignete Kandidat, um in den Gemeinderat Matzingen gewählt zu werden. Ich bitte auch Sie, Walter Lanz ihre Stimme zu geben.

Paul Rickenmann, alt Kantonsrat

SCHEFER+
PARTNER
Die Farbgeber

WINTER-AKTION

Mal mir meine Decke!

Wir strecken uns für Sie an die Decke.
Denn wenn wir bei Ihnen die Wände streichen, dann streichen wir die Decke gleich noch GRATIS mit.

Premium

Economy

Green

Schefer+Partner AG

9548 Matzingen | Tel. 052 365 24 24 | www.schefer-partner.ch

Offenes Turnen für Frauen in Matzingen

Vom 12. Februar bis 19. März 2019 (ohne Mitgliedschaft), jeweils
Dienstag, 20.15–21.30 Uhr
Turnhalle Mühli, Kosten Fr. 50.–

Themen: Faszien-Lockerung von Kopf bis Fuss, durch rollen oder dehnen verspannter Muskelpartien. Körperhaltung, Sturzprävention, Lachen ...

Leitung
Sylvia Brassel-Frei

Anmeldung
bis 5. Februar 2019
Telefon 079 790 63 35

Frauenriege Matzingen



«Kleinanzeigen ...»

Bis maximal 100 Zeichen Fr. 10.–* und
bis maximal 200 Zeichen Fr. 20.–* (*7,7% Mwst inbegriffen)

Als Zeichen gelten Buchstaben, Zahlen, Zeichen und Leerschläge.

Bitte den Text gut leserlich, zusammen mit 10er- oder 20er-Note einsenden an:
Matzinger Dorf-Post · Postfach · Wilerstrasse 3 · 9545 Wängi

... die günstige
Inserate-Rubrik
für Privat-Kleininserate
(nur gegen Vorzahlung)





Kurt Fäh



Walter Lanz



**Hanspeter
Krähenbühl**

D

Das Top - Trio

Unbedingt wieder auf ihre Liste!



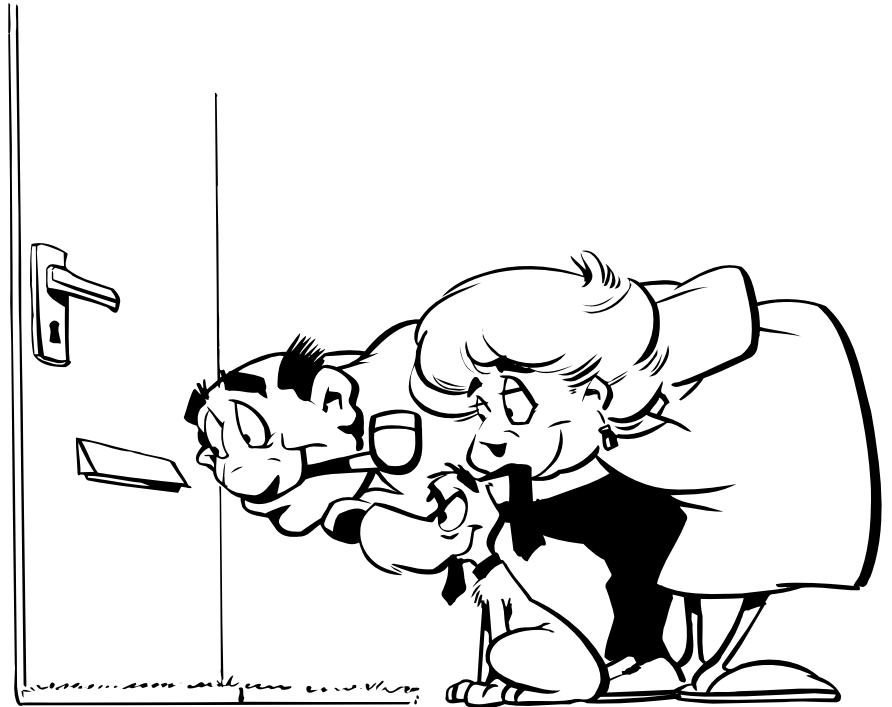
Mit dem Betrag von 20 Franken helfen Sie mit die Dorf-Post zu erhalten!

Wir sind in den **25. Jahrgang** der Matzinger Dorf-Post gestartet. Ich freue mich, wenn Sie mit Ihrem Beitrag von 20 Franken Ihre Unterstützung für die Dorfzeitung kundtun! Für Auswärtige ist es möglich die Dorfzeitung für 25 Franken adressiert zu erhalten.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen



Ueli Hüser



Gemeinde Matzingen
Adressiert:

Fr. 20.- (inkl. 2,5% MWST)

Fr. 25.- (inkl. 2,5% MWST)

MWST-Nummer: CHE - 108.219.442 MWST

E-Ban-Nr. CH8709000000850019377

Matzinger Dorf-Post 2019
(bis 17. Mai 2019)

UHU Copy-Print
Ueli Hüser
Wilerstrasse 3
9545 Wängi
E-Ban-Nr.
CH8709000000850019377

85-1937-7

UHU Copy-Print
Ueli Hüser
Wilerstrasse 3
9545 Wängi
E-Ban-Nr.
CH8709000000850019377

85-1937-7